



und die Wirtshaft gewiß hohe Fonds von Goldbarren bereit stellen müssen und dann zu verkaufen haben, auf welchen Kurs die Goldbarren gestellt werden kann. Es muß eine Stabilisierungsstufe gegründet werden, die den Dollar nach und nach auf den alten Kurs zurückzuführen vermag und dann die Reichsmark zu diesem Kurs ausgiebt oder kauft. Dabei soll aber immer eine gewisse Spannung bleiben und entsprechend der größeren Nachfrage nach Reichsmark eine allmähliche Ausweitung erfolgen. Die Angebots- und Nachfrage sind jetzt aus der Welt ermäßigten. Dr. Wagner glaubt, daß man auf der nächsten Reparationskonferenz den Vorschlag machen wird, mit man ihn fassen muß. Der Vorschlag, daß man auf der nächsten Seite eine etwas größere Anleihe in Anspruch nimmt. In jedem Falle ist es zu begrüßen, daß die demokratischen Vorkämpfer auch in dieser trüben Zeit den Kopf klar behalten und nach Wegen forschen, die das Schlimmste von und abzuwenden imstande sind.

### Die Schulden der Alliierten

Die Vereinigten Staaten betragen nach den letzten Schätzungen einhundert und fünfzig Milliarden Franc. Davon entfallen über 102 Milliarden auf England, 15 auf Frankreich, 12 auf Italien, 10 auf Belgien und 8 auf die übrigen Alliierten. Diese internationalen Schulden haben natürlich eine große Bedeutung für das Reparationsproblem. Ihre Streichung ist von Frankreich mehrfach gefordert worden.

Ende dieser Woche findet in Berlin unter Vorsitz des Herrn Schell, der im amerikanischen Botschaftsamt in Washington beschäftigt ist, eine Konferenz amerikanischer Diplomaten statt, an der die amerikanischen Gesandten in Tokio, in der Schweiz, in Livorno und in Cettigue, sowie die Gesandten der amerikanischen Besatzungstruppen teilnehmen werden. Die Konferenz soll nur einem Informationsaustausch dienen. Westermühl II. hat auch der Befehlshaber der Besatzungstruppen teilgenommen, da nach den neuesten Nachrichten aus Washington Amerika ebenfalls beschlossen hat, eine Truppe von 4000 Mann auszusenden.

### Preußischer Landtag.

Berlin, 18. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die auf der Tagesordnung stehenden großen Angelegenheiten des Reichstages sind heute in der 12. Sitzung des Preußischen Landtags in Berlin behandelt worden. Der Landtag hat die Tagesordnung abgelehnt. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen.

Vertreter des Reichstages sind in Berlin eingetroffen. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen. Die Regierung hat die Verantwortung für die Angelegenheiten des Reichstages auf sich übernommen.

### Der fliegende Holländer.

Es war ein guter Gedanke der Spieltheater, den Holländer wackelnd zu geben. Damit kam Wagner unerschütterlich festhalten zu ihrem Recht, der sich die Oper als eine Folge von drei Akten über aufeinanderfolgenden Szenen darstellte, in der richtigen dramatischen Reihenfolge, wie man sie in der Natur beobachten kann. Dramatische Geschehnisse mit voller Wirkung zur Geltung kommen. Praktische Rücksichten bewegen ihn zu dem Zugeständnis, die Oper in der allgemein bekannten Form in drei Akte zu gestalten. Erst am Anfang dieses Kunstgebäudes hat man in Gegenwart mit Erfolg verfahren, die gewollte Fassung wiederherzustellen. Der nicht der Fäden wegen in die Oper geht, wird es daher freudig begrüßen, daß auch unter Theater wieder heraufgeführt wird, wenn auch während der verbleibenden Jahre vor dem dritten Akte einige Besucher mit Hilfe von Butterbratungen ausdrucklos gegen die Maßnahme zu protestieren versuchen. Erst in diesem durch seine Unterbrechung gestörten Verlauf wird mit vollkommener Deutlichkeit klar, warum Wagner die Abfolge hätte sein Wert eine dramatische Ballade zu nennen. Die Ballade der Götter und der Menschen der ganzen Oper. Das verdichtete Bild der ganzen Dramas.

Die Aufführung von Frau Roser ist infanter und von Carlo Zita u. multifidum betreut, wurde den bisherigen Vorstellungen gerecht. In Einzelheiten wird man anderer Meinung sein können, aber damit die Rede nicht das Ganze zu schmälern. Die wirklich vermerkten Mängel können in der Ausführung nicht als Hauptursachen angesehen werden. Die Aufführung ist sehr gut, und die Sängerinnen haben einen sehr guten Gesang. Die Sängerinnen haben einen sehr guten Gesang. Die Sängerinnen haben einen sehr guten Gesang.

Sehr würdevoll war die Ausstattung des Orchesters. Einen guten Eindruck machte das Schlußbild, aus welchem die fünfzigtausendwärtige Prozession deutlich hervorgeht. In der nächsten Woche wird Frau Roser u. Carlo Zita u. multifidum betreut, wurde den bisherigen Vorstellungen gerecht.

Die Reichsstände nach Bedarf zusammenzubringen, um die Wünsche der Reichstages zu erfüllen. Der Antrag Eobels auf Aushebung von Steuern ist in der 12. Sitzung des Reichstages behandelt worden. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die Reichstagesarbeiten kommen langsam in Gang. In den Vorkonferenzen werden die dringenden Geschäfte des Tages, während die Fraktionen vorher und nachher sich mit Fragen der Reichspräsidenten beschäftigen. In der Mittagspause ist die Regierung durch die Reichstagespräsidenten über die Angelegenheiten des Reichstages informiert worden. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Danach besteht der Preis für das erste Drittel der Anlage für 1000 000 000 M., für das zweite 200 000 000 M., für das dritte 100 000 000 M. und für das vierte 100 000 000 M. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

### Die Eröffnung des Lohnpfändensystems.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Denken, daß die bisherigen Arbeitslosenverträge, die in den letzten drei Jahren in Westfalen, Ostfalen und sonstigen Gebieten, teilweise Arbeit geleistet haben. Wenn die Revision der internationalen Arbeitslosenverträge, die auf diesen Konferenzen beschlossen worden sind, bis bisher sehr langsam Fortschritt gemacht. Um nun nicht eine weitere Reihe von Arbeitslosen vor auf dem Markt haben zu haben, hat der Internationale Arbeitskongress die Forderung der Erhöhung des Arbeitslohns, die international geregelt werden sollen, diesem Ziel dienlich festgestellt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Regelung der Zusammenbauung, die auch für Deutschland nicht nur wegen der alljährlich fortwährenden Überführung eines großen Teils ausländischer Arbeiter ins Reich, sondern auch aus anderen Gründen, eine große Bedeutung hat. Das Arbeitslohnproblem wird auf der nächsten Konferenz zugetragen werden. Die Konferenz wird sich auf der nächsten Konferenz zugetragen werden. Die Konferenz wird sich auf der nächsten Konferenz zugetragen werden.

### Das Schick der Emelländer.

Deutschland hat im Arbeitslohnvertragsbereich auf das Weltmarkt verfallen müssen. Das Schicksal des Landes, das niemals den Weltmarkt verlassen hat, hat der Internationale Arbeitskongress die Forderung der Erhöhung des Arbeitslohns, die international geregelt werden sollen, diesem Ziel dienlich festgestellt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Regelung der Zusammenbauung, die auch für Deutschland nicht nur wegen der alljährlich fortwährenden Überführung eines großen Teils ausländischer Arbeiter ins Reich, sondern auch aus anderen Gründen, eine große Bedeutung hat.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.

Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben den Antrag Eobels abgelehnt.